

484592-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Planungsleistungen HOAI LP 1-9, davon 5-9 optional

OJ S 133/2026 14/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Lippeverband

E-Mail: online.vergabe@eglv.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen HOAI LP 1-9, davon 5-9 optional

Beschreibung: Gegenstand des Auftrages sind Planungsleistungen für den Neubau eines Schlammabladeplatzes für die Stadtentwässerung Hamm östlich der KLA Hamm West. Der Schlammabladeplatz ist als Anlage zur Annahme, Zwischenlagerung und Verladung von Schlämmen sowie sonstigen organischen und mineralischen Gemengen neu zu planen. Vorgesehen sind drei modular und variabel nutzbare Lagerboxen mit einer Tiefe von jeweils ca. 15 m, einer Breite von ca. 12 m und einer Höhe von ca. 10 m bei einer maximalen Zwischenlagerdauer von bis zu vier Wochen. Die Träger- und Dachkonstruktion ist als Stahlkonstruktion auszuführen (verzinkter Stahl, z. B. Trapezblech- oder Sandwichdach) und für die Aufnahme einer Photovoltaikanlage auszulegen; ein Dachüberstand ist vorzusehen, um den Eintrag von Niederschlagswasser in die Entwässerungseinrichtungen zu minimieren. Die Photovoltaikanlage ist mit einem Jahresertrag von ca. 110.000 kWh auszulegen, wobei die Grenze von 100 kWp zu berücksichtigen ist, und mit einem Batteriespeichersystem mit einer Kapazität von ca. 50 kWh zu kombinieren. Die Bodenplatte ist wasserdicht und korrosionsbeständig auszuführen und mit einem differenzierten Gefälle (z. B. 3 % / 2 % / 1 %) in Richtung der Sickerwasserrinne zu versehen. Zur Trennung der Lagerbereiche sind geeignete Trennsysteme (z. B. Betonblocksteine) vorzusehen. Weiterhin sind Einrichtungen zur Entwässerung mit Sickerwasserrinnen und Sandfang sowie eine Anlage zur kontrollierten Klarwasserabgabe über einen Armaturenschacht zu planen. Bestandteil der Maßnahme ist zudem ein Waschplatz zur Reinigung der eingesetzten Fahrzeuge einschließlich Behandlung des anfallenden Abwassers. Darüber hinaus ist eine Wagenremise in Stahlbetonbauweise mit separatem Betriebsbereich vorzusehen, welche neben Stellplätzen für zwei Betriebsfahrzeuge auch Technik-, Lager- und Sozialbereiche umfasst. Hierzu gehören insbesondere Schaltanlagen, Energiespeicher, EMSR-Technik, Lagerflächen sowie Sanitäreinrichtungen. Gegenstand des Auftrages sind Planungsleistungen für den Neubau eines Schlammabladeplatzes für die Stadtentwässerung Hamm östlich der KLA Hamm West für die Leistungsbilder Ingenieurbauwerke (Leistungsphase 1 – 9, HOAI 2021), Tragwerksplanung (Leistungsphase 1 – 6, HOAI 2021), Technische Ausrüstung (Leistungsphase 1 – 9, HOAI 2021).

Kennung des Verfahrens: 016e741d-a644-49fc-bc07-0e1315bf5b65

Interne Kennung: 10005502-P07

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau , 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71323000 Technische Planungsleistungen für industrielle Verfahren und Produktionsabläufe, 71800000 Beratung in den Bereichen Wasserversorgung und Abfälle

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamm

Postleitzahl: 59065

Land, Gliederung (NUTS): Hamm, Kreisfreie Stadt (DEA54)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Betrug oder Subventionsbetrug Bildung krimineller Vereinigung Bildung terroristischer; Vereinigungen Einstellung der beruflichen Tätigkeit Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung Insolvenz; Interessenkonflikt Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags sowie Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren Schwere Verfehlung; Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen; Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben Wettbewerbsbeschränkte Vereinbarungen Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbeziehung Zahlungsunfähigkeit sowie Liquidation sowie Ausschlussgründe gem. Wettbewerbsregistergesetz entsprechend Anlage 5 der für diesen Auftrag zur Verfügung gestellten Vergabeunterlagen sowie Ausschlussgründe gem. § 21 Arbeitnehmerendengesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz und § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwArbG).“

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Planungsleistungen HOAI LP 1-9, davon 5-9 optional

Beschreibung: Gegenstand des Auftrages sind Planungsleistungen für den Neubau eines Schlammablageplatzes für die Stadtentwässerung Hamm östlich der KLA Hamm West. Der Schlammablageplatz ist als Anlage zur Annahme, Zwischenlagerung und Verladung von Schlämmen sowie sonstigen organischen und mineralischen Gemengen neu zu planen.

Vorgesehen sind drei modular und variabel nutzbare Lagerboxen mit einer Tiefe von jeweils ca. 15 m, einer Breite von ca. 12 m und einer Höhe von ca. 10 m bei einer maximalen Zwischenlagerdauer von bis zu vier Wochen. Die Träger- und Dachkonstruktion ist als Stahlkonstruktion auszuführen (verzinkter Stahl, z. B. Trapezblech- oder Sandwichdach) und für die Aufnahme einer Photovoltaikanlage auszulegen; ein Dachüberstand ist vorzusehen, um den Eintrag von Niederschlagswasser in die Entwässerungseinrichtungen zu minimieren. Die Photovoltaikanlage ist mit einem Jahresertrag von ca. 110.000 kWh auszulegen, wobei die Grenze von 100 kWp zu berücksichtigen ist, und mit einem Batteriespeichersystem mit einer Kapazität von ca. 50 kWh zu kombinieren. Die Bodenplatte ist wasserdicht und korrosionsbeständig auszuführen und mit einem differenzierten Gefälle (z. B. 3 % / 2 % / 1 %) in Richtung der Sickerwasserrinne zu versehen. Zur Trennung der Lagerbereiche sind geeignete Trennsysteme (z. B. Betonblocksteine) vorzusehen. Weiterhin sind Einrichtungen zur Entwässerung mit Sickerwasserrinnen und Sandfang sowie eine Anlage zur kontrollierten Klarwasserabgabe über einen Armaturenschacht zu planen. Bestandteil der Maßnahme ist zudem ein Waschplatz zur Reinigung der eingesetzten Fahrzeuge einschließlich Behandlung des anfallenden Abwassers. Darüber hinaus ist eine Wagenremise in Stahlbetonbauweise mit separatem Betriebsbereich vorzusehen, welche neben Stellplätzen für zwei Betriebsfahrzeuge auch Technik-, Lager- und Sozialbereiche umfasst. Hierzu gehören insbesondere Schaltanlagen, Energiespeicher, EMSR-Technik, Lagerflächen sowie Sanitäreinrichtungen. Gegenstand des Auftrages sind Planungsleistungen für den Neubau eines Schlammbladeplatzes für die Stadtentwässerung Hamm östlich der KLA Hamm West für die Leistungsbilder Ingenieurbauwerke (Leistungsphase 1 – 9, HOAI 2021), Tragwerksplanung (Leistungsphase 1 – 6, HOAI 2021), Technische Ausrüstung (Leistungsphase 1 – 9, HOAI 2021).

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau , 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71323000 Technische Planungsleistungen für industrielle Verfahren und Produktionsabläufe, 71800000 Beratung in den Bereichen Wasserversorgung und Abfälle

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamm

Postleitzahl: 59065

Land, Gliederung (NUTS): Hamm, Kreisfreie Stadt (DEA54)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 25/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eine Bewerbergemeinschaft hat mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft unterschriebene Erklärung abzugeben, • in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird; • in der alle Mitglieder mit postalischer Anschrift aufgeführt werden; • in der ein von allen für die Durchführung des Vertrages gegenüber dem Auftraggeber bevollmächtigter Vertreter benannt und erklärt wird, dass dieser Vertreter gegenüber dem Auftraggeber alle Mitglieder rechtsverbindlich vertreten wird; • in der die postalische Anschrift des Vertreters angegeben wird, über den der gesamte Schriftverkehr abgewickelt wird. Es ist grundsätzlich unzulässig, als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und gleichzeitig als einzelner Bewerber am Vergabeverfahren teilzunehmen. Ein solches Verhalten ist regelmäßig als unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede zu werten und führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren. Dies gilt nur dann nicht, wenn der Bewerber mit seinem Teilnahmeantrag nachweist, dass die Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt werden. Gleiches gilt für den Fall, dass sich ein Bewerber an verschiedenen Bewerbergemeinschaften beteiligt. Gibt eine Bewerbergemeinschaft einen Teilnahmeantrag ab, ist es erforderlich, dass jedes einzelne Mitglied der Bewerbergemeinschaft die nachbenannten Eigen-erklärungen zur Zuverlässigkeit abgibt. Ein Bewerber kann sich zum Nachweis seiner wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit oder Fachkunde (technische Leistungsfähigkeit) der Fähigkeiten von Nachunternehmern (hierzu zählen auch freie Mitarbeiter, Konzernunternehmen sowie sonstige Dritte) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm/ihr und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen. Für diesen Fall ist eine Verpflichtungserklärung des entsprechenden Nachunternehmers dem Teilnahmeantrag beizufügen. Weiter hat der Nachunternehmer seine Zuverlässigkeit anhand der nachbenannten Erklärungen mit dem Teilnahmeantrag nachzuweisen. Zudem sind Erklärungen zur finanziellen Leistungsfähigkeit und zur Fachkunde einzureichen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung: Hierzu ist das Bewerberformular zu verwenden. Alle geforderten Erklärungen und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Nachforderungen bleiben vorbehalten. Folgende Erklärungen sind mit der Bewerbung einzureichen: Eine Erklärung, aus der das jährliche Mittel der von dem Dienstleistungserbringer in den letzten drei Jahren Beschäftigten und die Anzahl seiner Führungskräfte ersichtlich ist (bezogen auf alle Niederlassungen sowie der bearbeitenden Niederlassung).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Hierzu ist das Bewerberformular zu verwenden. Alle geforderten Erklärungen und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Nachforderungen bleiben vorbehalten. Folgende Erklärungen sind mit der Bewerbung einzureichen: Eine Erklärung, aus der hervorgeht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung (Standardsoftware, fachspezifische Software, etc.) der Dienstleistungserbringer für die Dienstleistung verfügen wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Hierzu ist das Bewerberformular zu verwenden. Alle geforderten Erklärungen und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Nachforderungen bleiben vorbehalten. Folgende Erklärungen sind mit der Bewerbung einzureichen: Angabe des Auftragsanteils für den der Dienstleistungserbringer möglicherweise einen Unterauftrag zu erteilen beabsichtigt. Soweit sich der Bewerber auf die Eignung seiner Nachunternehmer berufen möchte, gelten die vorstehenden Hinweise (vorherige Eignungskriterien).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Hierzu ist das Bewerberformular zu verwenden. Alle geforderten Erklärungen und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Nachforderungen bleiben vorbehalten. Folgende Erklärungen sind mit der Bewerbung einzureichen: 1) Angabe, aus der die technische Leitung für die anzubietenden Leistungen hervorgeht (Projektbezogenes Organigramm mit Benennung der für das Projekt vorgesehenen verantwortlichen Mitarbeiter) 2) Lebensläufe der Personen aus dem Organigramm unter Punkt 5; Nachweis der Berufszulassung bzw. der beruflichen Befähigung des Bewerbers und/ oder der Führungskräfte des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistungen verantwortlichen Person oder Personen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mind. 2 Referenzen des Bewerbers zu vergleichbaren Projekten der Planung von Schlammabladeplätzen / Schlammbehandlungsanlagen / Abfallvorbehandlungsanlagen / Recyclingannahmeplätzen, die in den letzten 5 Jahren abgeschlossen oder bearbeitet wurden

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mind. 1 Referenz des Bewerbers zu vergleichbaren Projekten der Planung von Waschplätzen mit Regenwassernutzung, die in den letzten 5 Jahren abgeschlossen oder bearbeitet wurden

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mind. 1 Referenz des Bewerbers zu vergleichbaren Projekten der Planung von Betriebsgebäuden und Wagenremisen, die in den letzten 5 Jahren abgeschlossen oder bearbeitet wurden

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis 30 % Gem. der Unterlage "Verfahrensablauf"

Beschreibung: Preis 30 % Gem. der Unterlage "Verfahrensablauf" Pkt. 1.2.3

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität 70 % Gem. der Unterlage "Verfahrensablauf" Pkt. 1.2.3

Beschreibung: Qualität 70 % Gem. der Unterlage "Verfahrensablauf" Pkt. 1.2.3

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/155890>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/08/2026 09:55:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Ggf. können Unterlagen nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Siehe Eignungskriterien

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen:

Hinweis zur Geltendmachung von Vergaberechtsverstößen vor der Vergabekammer: Die Vergabestelle weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nicht zulässig ist, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

8. Organisationen

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Lippeverband

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 05113-99004-94; USt.-ID: DE 119 824 624

Postanschrift: Kronprinzenstraße 24

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45128

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

Kontaktperson: 12-KG

E-Mail: online.vergabe@eglv.de

Telefon: +49 201 104 - 0

Internetadresse: <https://www.eglv.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: USt.-ID: DE 164 242 157
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a745f4aa-818d-4f20-b7e6-d0b32638f69b - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/07/2026 10:50:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 484592-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 133/2026
Datum der Veröffentlichung: 14/07/2026